

170/36 1758 Oktober 22., Bern

## Schreiben von Gottlieb Emanuel von Haller an Beat Fidel Zurlauben betreffend genealogische Recherchen und Werke zur Schweizergeschichte

**B** De Haller<sup>1</sup> verdankt ein neuerliches Schreiben des Adressaten,<sup>2</sup> nachdem er das Letzte gerade erst beantworten konnte. Er hofft, sich für die wiederum zahlreichen interessanten Anmerkungen einmal erkenntlich zeigen zu können. Haller schickt die verlangten Stücke über die Herzöge von Zähringen, zu denen er Bemerkungen von Loys de Bochat,<sup>3</sup> Ruchat<sup>4</sup> und Meuron<sup>5</sup> angefügt hat. Der Adressat kann sie behalten, da er ein Doppel besitzt. Er vermutet, dass von Wattenwyl<sup>6</sup> weitere Recherchen dazu unternommen hat. Dieser ist ein grosser Genealoge und sehr geneigt, seine Erkenntnisse weiterzugeben. Bei den Untersuchungen des Adressaten könnte er vielleicht helfen – Haller nennt darum die Adresse Wattenwyls, des alt Landvogts von Nidau. Weiter erwähnt er, dass er Benoit<sup>7</sup> und Ernst,<sup>8</sup> die Landvögte von Interlaken und Frutigen, angeschrieben hat. Falls deren Antworten ungünstig ausfallen sollten, will er sich an die Schultheissen<sup>9</sup> («avoiers») wenden, denn Haller würde alles tun, um dem Adressaten ein Zeichen seiner grenzenlosen Dankbarkeit geben zu können.

Weiter erwähnt Haller ein interessantes Manuskript von Wattenwyl über die alten Grafschaften Nidau, Aarberg, Barga, Neuenburg und Valangin, das er ihm übermitteln könnte. Da Tscharner<sup>10</sup> noch nicht von seinem Landsitz zurück ist, konnte er noch nicht mit ihm sprechen.

Von vier interessanten Manuskripten, auf die ihn der Adressat aufmerksam gemacht hat, möchte Haller auf seine Kosten Kopien anfertigen lassen: «Memoires de la vie de Schönbrunner»,<sup>11</sup> Müllers<sup>12</sup> «Chronicon civitatis Tugiensis», «Diverses ambassades de» Beat Jakob I. Zurlauben<sup>13</sup> sowie Wanneners<sup>14</sup> «Description de la guerre de Capellen».

---

<sup>1</sup> Gottlieb Emanuel von Haller.

<sup>2</sup> Beat Fidel Zurlauben, vgl. Zurlaubiana AH 170/36.

<sup>3</sup> Charles-Guillaume de Loys de Bochat, vgl. Haller/Bibliothek II, 506 (Nr.1948), wo die Initialen des Vornamens angegeben sind.

<sup>4</sup> Abraham Ruchat, vgl. Haller/Bibliothek II, 506 (Nr.1948), wo die Initialen des Vornamens angegeben sind.

<sup>5</sup> Etienne Meuron, vgl. Haller/Bibliothek II, 506 (Nr.1948), wo die Initialen des Vornamens mit «Em.» allerdings falsch angegeben sind.

<sup>6</sup> Alexander Ludwig von Wattenwyl.

<sup>7</sup> Abraham Benoit.

---

<sup>8</sup> Johann Georg Ernst.

---

<sup>9</sup> Gemeint sind Johann Anton IX. Tillier und Christoph II. von Steiger.

---

<sup>10</sup> Vinzenz Bernhard Tscherner.

---

<sup>11</sup> Heinrich Schönbrunner, vgl. Haller/Bibliothek II, 353 (Nr. 1411) sowie Zurlaubiana AH 170/80.

---

<sup>12</sup> Karl Franz Müller, vgl. Meier/Zurlaubiana 1191 (Nr. 196 [a]).

---

<sup>13</sup> Vgl. Meier/Zurlaubiana 1081 (Nr. 63).

---

<sup>14</sup> Walter Wannener, vgl. Meier/Zurlaubiana 1045 (Nr. 15).

---

AH 170, Bl. 81-82.

---

Original, in französischer Sprache.

---